SW-TRUST

Training

Eigenschutztechniken im Rettungsdienst

Dieses praktische Anwendertraining wurde für Mitarbeiter und Auszubildende im Rettungs- und Sanitätsdienst (RSD), Ärzte, Rettungs- Sanitäter |Assistenten, Feuerwehrbedienstete, ASB, DRK, JUH - Ehrenamtler konzipiert. Es sind keine Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Selbstverteidigung erforderlich.

Hierbei werden einfache, leicht erlernbare und umsetzbare Techniken (Alters-und Zielgruppenorientiert) für den Eigen- und Fremdschutz vermittelt, um körperliche Angriffe auf sich oder eine andere Person (durch den sog.: Patient | Angreifer | Patient) rudimentär abwehren zu können.

Auszug des Inhalts:

- aktuelle Rechtslage, Eigenschutz im Rettungsdienst (RSD)
- passive Schutzausrüstung, PSA, Patient-Angreifer-Patient
- Grifflöse-, Kontroll- und Fixiertechniken (Basis-TK)
- Abwehr von körperlichen Angriffen
- Notwehr | Nothilfe bei Angriffen auf Kollegen
- Einsatz von sog. „Klettbandfesseln“
- Szenarientraining für „selbsterlebte Situationen“

Teilnehmer Ausrüstung:

Sportschuhe, Berufs- bzw. Dienstbekleidung und Ausrüstung, Handschuhe, Hygieneartikel, Selbstverpflegung

Ansprechpartner: Herr Makus
Telefon: +49 (0) 151 - 20 75 40 26
Dauer: 6 Stunden
Preis: 98,00 Euro
Teilnehmer: min. 8 / max. 16 Teilnehmer

Eigenschutztechniken im Rettungsdienst

Eigenschutztechniken im Rettungsdienst

SW-Trust - Waldstrasse 40 - 15732 Schulzendorf Deutschland - Tel.: 0151-20754026